

Vorlesungsverzeichnis Kulturmanagement SoSe 2017

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

S: Konzert, Oper, Theater. Institutionen und Akteure im Wandel
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133754)

Prof. Dr. Steffen Höhne

Studierende im M.A. Kulturmanagement

Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4) Theorie der Moderne

Mi. 13:15 – 14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 12.04.2017

Das Seminar behandelt sowohl aus einer kulturhistorischen, als auch aus einer institutionsgeschichtlichen Sicht die Entstehung und Herausbildung von Institutionen der Hochkultur im 18. Jahrhundert, ihre Ausdifferenzierung sowie ihre Transformation bis zur Gegenwart. Dabei werden auch aktuelle Herausforderungen in den Blick genommen.

Literatur:

Thomas Schmidt: Theater, Krise und Reform. Eine Kritik des deutschen Theatersystems. Wiesbaden 2016.

Patrick Glogner-Pilz und Patrick S. Föhl (Hgg.): Handbuch Kulturpublikum. Forschungsfragen und -befunde. Wiesbaden 2016.

S: Ein zentraleuropäische Kulturlandschaft: Die Bukowina (Exkursionsseminar)
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133756)

Prof. Dr. Steffen Höhne

Studierende im M.A. Kulturmanagement (Wahlpflicht Ostmitteleuropa)

M.A. KuMa: Modul *Ostmitteleuropa 1* (MA KuMa 6)

Mi. 15:15 – 16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum

Beginn: 12.04.2017

Die Bukowina, eine europäische Kulturlandschaft, besaß als habsburgisches Kronland Vorbildcharakter und ist zentraler Teil des heutigen ‚Habsburgermythos‘. Die Bukowina liegt aber auch im Zentrum der ‚Bloodlands‘, jener Region, die durch die totalitären Gewaltherrschaften des 20. Jahrhunderts in besonderem Maße betroffen war. Das Seminar wird sich aus einer kulturhistorischen Perspektive dieser Region nähern und unterschiedlichen Perspektivierungen zwischen Mythisierung und Desillusionierung kritisch untersuchen. Teil des Seminars ist eine Exkursion im Mai 2017 nach Czernowitz.

Literatur:

Kurt Scharr: Ukraine. Die Landschaft Bukowina. Das Werden einer Region an der Peripherie 1774-1918. Wien, Köln, Weimar 2010.

S *Kulturbetriebswirtschaftslehre*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133755)

Kerstin Gerth/Frank Siegmund

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturbetriebswirtschaftslehre,

Fr: 09:15-10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 14.04.2017

Im Rahmen dieses Seminars soll eine eigene Geschäftsidee im Kulturbereich zum Business-Plan ausgearbeitet werden. Es geht um die zentralen Inhalte eines Business-Plans wie Geschäftsidee und Unternehmensziele, Produkt- bzw. Dienstleistung, Markt und Wettbewerb, Marketing und Vertrieb, Management und Team, Organisation, Umsetzungsplan, Chancen und Risiken sowie den Finanzplan. Diese werden anhand von Beispielen erläutert, bevor es in die Erarbeitung eines eigenen Business-Plans geht. Sie werden in Gruppen Ihre eigene Idee in einem Businessplan verarbeiten und zum Ende des Semesters Ihre Geschäftsidee präsentieren und den fertigen Businessplan abgeben.

BS *Theatermanagement (Teil 1)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133782)

Carsten Dufner (MDR)

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in Institutionen*

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 21.04.2017 von 16-21 Uhr und Sa. 22.04.2017 von 9-16 Uhr

Fr. 30.06.2017 von 16-21 Uhr und Sa. 01.07.2017 von 9-16 Uhr

Programmgestaltung und Dramaturgie als elementarer Bestandteil der Profilierung von Künstlern und Veranstaltungen

Das Profil eines Künstlers, einer Konzertreihe oder eines Festivals wird wesentlich durch dessen / deren Repertoire geprägt, durch „richtige“ Programmgestaltung und „gute“ Dramaturgie. Im besten Falle ist die Programmierung nicht austauschbar, ist kein bloßer Ausweis dafür, dass das gängige Repertoire auf Abruf vorhanden ist, sondern ist Ergebnis eines künstlerischen Wollens und einer klaren Botschaft. Die Programmgestaltung ist somit auch Teil des (Selbst-) Marketings eines Künstlers. Die Frage, ob ein Künstler in der Lage ist, ein bestimmtes Repertoire zu bewältigen, spielt eine immer geringere Rolle, im Gegensatz zu der, ob sich seine Persönlichkeit in dem Repertoire wiederfindet, ob der Künstler als „authentisch“ empfunden wird. Das Seminar soll der Frage nachgehen, wie Künstler ihr Profil finden und damit eine „Marke“ werden können. Und wie Musikmanager zu diesem Profilieren beitragen bzw. das Profil des Künstlers mit dem Profil des jeweiligen Orchesters, der jeweiligen Festspiele etc. zusammenpasst.

BS *Theatermanagement (Teil 2)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133783)

Frank Martin Widmaier

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in Institutionen*

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 28.04.2017 von 13-19 Uhr und Sa. 29.04.2017 von 9-16 Uhr

Fr. 19.05.2017 von 13-19 Uhr und Sa. 20.05.2017 von 9-16 Uhr

Die Lehrveranstaltung Theatermanagement widmet sich Strukturen und Prozessen des Theaterbetriebs. Analysiert werden Grundlagen des Managements in den Bereichen Finanzen, Personal, Marketing und Vertrieb, Planung, Disposition, Organisation und Kommunikation vor dem Hintergrund eines künstlerischen Betriebes. Verschiedene Rechtsträgermodelle werden verglichen und evaluiert. Die Spezifika des Bühnengesetzes und dessen Anwendung in der Organisation von Theaterbetrieben sowie konkrete Untersuchungen verschiedener Hausprofile in ihrer jeweiligen politischen Umgebung werden Thema sein. Anhand der Untersuchungsergebnisse werden exemplarisch Spielpläne, Leitbilder und Strategien

entwickelt und analysiert. Fallbeispiele erläutern, welche Komplexität Theatermanagement in seiner Praxis hat, wenn eine Symbiose zwischen künstlerischen und wirtschaftlich-organisatorischen Aspekten am jeweiligen konkreten Ort hergestellt werden soll. Die aktuelle und zukünftige Umsetzung von politischem Kulturauftrag, sich veränderten Publikumswünschen und ökonomisch-dispositioneller Effizienz im Theaterbetrieb ist Ausgang und Ziel der Curriculums.

Literatur: H. Röper, Theatermanagement, Köln und Weimar 1999.
Thomas Schmidt, Theatermanagement : Eine Einführung, Wiesbaden, 2012

BS *Rechtspraxis*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133784)

Pascal Charles Amann

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Ausgewählte Probleme des Kultur- und Veranstaltungsrechts

M.M.E. Modul Rechtspraxis im Kulturbereich IV.2

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine

Fr. 09.06.2017, 13:00-19:00 Uhr und Sa. 10.06.2017, 09:00-15:00 Uhr

Kenntnisse über Grundbegriffe des Urheberrechts und der Vertragsgestaltung sind unerlässlich für eine Tätigkeit im Kultur- und/oder Musikmanagement. Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in die Entstehung, Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformbestrebungen in Deutschland und Europa. Darüber hinaus sollen auch internationale Aspekte des Urheber-, Kunst- und Medienrechts, die auch eng mit der technologischen Entwicklung zusammenhängen, betrachtet werden. Die zunehmende Digitalisierung im Bereich der Kommunikation, Nutzung von Ton- und Bildkunstwerken ist ebenfalls ein Schwerpunkt des Seminars, verbunden mit der gemeinsamen Suche nach möglichen Überlebensstrategien etwa der Musikindustrie im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von einzelner Vertragsmustern soll das Problembewusstsein für den allgemeinen Aufbau und die erfolgreiche Gestaltung und Verhandlung von Verträgen geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen".

BS *Kulturmarketing Teil 1*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133785)

Simone Dollmann

Studierende im M.A. Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturmarketing

Blockseminar | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine: Fr. 16.06.2017, 13:00-20:00 Uhr, Sa. 17.06.2017, 09:00-16:00 Uhr

Kommunikation (lat. *communicare* „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen, vereinigen“)

Kommunikation und Marketing spielen eine immer wichtigere Rolle für Kulturbetriebe und Künstler und entscheiden maßgeblich über Erfolg und Misserfolg. Aber wie entwickelt man ein interessantes PR- und Marketingkonzept, wie sind die Abläufe, Strukturen und zeitlichen Vorläufe einer erfolgreichen Kampagne? Mit welchen Tricks arbeiten die Profis und wo sind die Stolperfallen für Anfänger.

Im Seminar werden Presse- und Marketingkonzepte aus dem Musik- und Kulturbetrieb vorgestellt, analysiert und diskutiert. Der letzte Teil des Seminars besteht aus einer angeleiteten Übung, in der die Studenten ein Marketingkonzept eigenständig erarbeiten sollen.

BS Kulturmarketing Teil 2 - *Kultursponsoring in der Praxis*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133786)

Andreas Eckel

M.A.KuMa: Modul Kulturökonomie I (MA KuMa 1) Kulturmarketing
Blockseminar | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine

Fr. 23.06.2017, 13:00-20:00 Uhr und Sa. 24.06.2017, 09:00-16:00 Uhr

Kultursponsoring in der Praxis: Die verschiedenen Phasen der Sponsorenakquisition und -betreuung - Konzeption, Kontaktaufnahme zu möglichen Sponsoren, Angebotsabgabe, Verhandlung der Details, Vertragsgestaltung und "Manöverkritik" - werden systematisch und am Beispiel eines Festivals vorgestellt. Zur Einführung werden die Seminarteilnehmer gebeten, aus eigener Beobachtung oder persönlicher Erfahrung Sponsoringkonzepte vorzustellen, die sie für besonders bemerkenswert, gelungen oder fragwürdig halten.

BS Die GEMA. *Einführung in die Arbeit der musikalischen Urheberrechtsgesellschaft*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133787)

in Kooperation mit via nova – zeitgenössische Musik in Thüringen e.V.

Mareike Lindig (GEMA)

B.A. IMV: Basismodul Kulturwissenschaft (BA IMV 3)

In Verbindung mit der Übung Projektmanagement bei Carsten Wernicke
Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termin

Do. 20.04.2017, 14:00-16:00 Uhr

Thematisiert werden in diesem Blockseminar Fragen des Urheberschutzes, der GEMA-Mitgliedschaft, der Anmeldung von Werken und Veranstaltungen und der GEMA-Verteilung. Selbstverständlich können auch weitere Fragen gestellt und diskutiert werden.

Ü *Einführung in die BWL (Teil 2)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133788)

Kerstin Gerth

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie 1 (BA IMV 1): Einführung in die BWL

Do. 11.15-12.45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 13.04.2017

Die in der Einführung BWL (Teil 1) dargestellten Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre wie Beschaffung/Einkauf und Supply Management, Produktion, Absatz und Marketing sowie Querschnittsfunktionen werden erneut aufgegriffen und vertieft: Konstitutioneller Rahmen von Unternehmen: Rechtsform, Unternehmenszusammenschlüsse und verbundene Unternehmen, Standort/Beschaffung, Internes Rechnungswesen: Kosten und Leistungsrechnung, sowie Finanzierung und Investition / Organisation und Personal.

Literatur: Literatur: Ann-Kristin Achleitner und Jean-Paul Thommen: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. Wiesbaden 2006. Weitere Literaturhinweise wird es in der Veranstaltung geben.

Ü *Haushalts- und Rechnungswesen*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133790)

Kerstin Gerth

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie (BA IMV 1): Haushalts- und Rechnungswesen

Fr. 11:15 – 12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 14.04.2017

In der Übung werden die Grundlagen des Haushalts- und Rechnungswesen behandelt, vor allem Grundlagen der doppelten Buchführung. Schwerpunkt sind: Buchhaltung, Haushaltswesen und betriebliches internes Rechnungswesen, Finanzierung, Aspekte der Privatisierung. Zu erbringende Leistungen: Klausur.

Literatur: Adolf G. Coenenberg: Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchhaltung und Bilanzierung. Stuttgart 2009.

Ü *Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 2)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133791)

André Stämmeler

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Einführung in das Kulturrecht

Do: 17:15-18:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1.

Beginn: 13.04.2017

Im Seminar soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Schwerpunkte im Sommersemester werden unter anderem die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kulturarbeit, allgemeines Vertragsrecht und Steuerrecht sein.

Ü *Projekt- und Veranstaltungsmanagement (Teil 2)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133792)

Carsten Wernicke

Studierende im B.A. Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturwissenschaft (BA IMV 3)

Mi. 17:00-18:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Beginn: 12.04.2017

Die Übung befasst sich in Theorie und Praxis mit der Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltung im Allgemeinen und dem Festival im Besonderen. In den Theorieeinheiten werden Fragenkomplexe rund um das Veranstaltungsmanagement behandelt: Von der Planung und Organisation über Finanzierungskonzepte und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur konkreten Durchführung, Abrechnung und Nachbereitung der Veranstaltungen.

Im Rahmen der Übung ist der Erwerb von Projektscheinen vorgesehen, hierfür ist eine Anmeldung vor Semesterbeginn erwünscht (E-Mail).

K Kolloquium

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 133733)

Prof. Dr. Helen Geyer, Prof. Dr. Steffen Höhne, Prof. Dr. Michael Klaper, Prof. Dr. Albrecht von Massow, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto, Prof. Dr. Helmut Well, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt

Studierende der Magister- und Master-Studiengänge Musikwissenschaft und Kulturmanagement und Doktoranden

M.A. MuWi: Modul *Kolloquia* (MA MuWi 03)

M.A: KuMa: Modul Kulturwissenschaft 2 (MA KuMA 5): Kolloquium

Termine:

hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine siehe Aushang

Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Masterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen. Von Kandidaten für die Master-Arbeit und von Doktoranden wird erwartet, dass sie ihre Arbeiten im Rahmen des Kolloquiums vorstellen.

Die Veranstaltungen für die Wahlpflichtmodule in Jena finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Institute:

Wahlpflichtmodule Interkulturelle Wirtschaftskommunikation: <http://www.iwk-jena.de/>

Wahlpflichtmodule Volkskunde (Master): <http://www2.uni-jena.de/philosophie/vkkg/>

Wahlpflichtmodule Medienmanagement im VLZ der Bauhaus-Universität Weimar